



CyberCompanion beim Einsatz im ISS-Modell

Internationaler Designpreis für CyberCompanion

Das vom i/i/d Institut für Integriertes Design gestaltete Kommunikationsgerät für Astronauten, der so genannte „CyberCompanion“, ist mit dem weltweit renommierten iF-Award des „Internationalen Forums Design“ (iF), Hannover, ausgezeichnet worden. Mit dem CyberCompanion, der im Auftrag der Astrium GmbH, Bremen, gestaltet wurde, können Astronauten an Bord der Internationalen Raumstation ISS Aufgaben oder Experimente schneller und sicherer durchführen, und dass, ohne weder vorher umfangreich trainieren noch lange in Bedienungsanleitungen und Handbüchern lesen zu müssen.

Durch die semitransparente Brille können auf die Sicht der realen Umgebung des Astronauten nutzbringende Informationen eingespielt werden; durch Mikrophon, Kopfhörer und Sprechereinheit ist ein Live-Kontakt zur Bodenstation möglich und eine eingebaute Kamera kann die vom Astronauten gesehenen Bilder in der tragbaren Recheneinheit verarbeiten oder ebenfalls an die Bodenstation weiterleiten. Prof. Detlef Rahe, Hochschullehrer für 3D Design an der Hochschule für Künste Bremen und Leiter des Instituts, sagte: „Wir sehen im Erfolg des CyberCompanions den Beweis, dass gerade

im Feld der Informations-Technologien und den dazugehörigen Produkten die oft nicht sichtbaren technischen Produkteigenschaften auf gestalterischer und ästhetischer Ebene dargestellt werden müssen“. Der CyberCompanion ist in der iF-Award Ausstellung im iF-Forum auf dem Messe-Gelände in Hannover bis Mitte November zu sehen. ■

Cybercompanion
Informationen
▶ www.iidbremen.de